



STUDIE ZUR ENTWICKLUNG VON GANZTAGSSCHULEN  
**StEG**



# Sportvereine und Ganztagschulen. Eine empirische Bestandsaufnahme

Ivo Züchner

(Deutsches Institut für Internationale Pädagogische  
Forschung, Frankfurt/Main)

Fachforum Sport und Schule, Kiel, 8.1.2012

Gefördert vom:



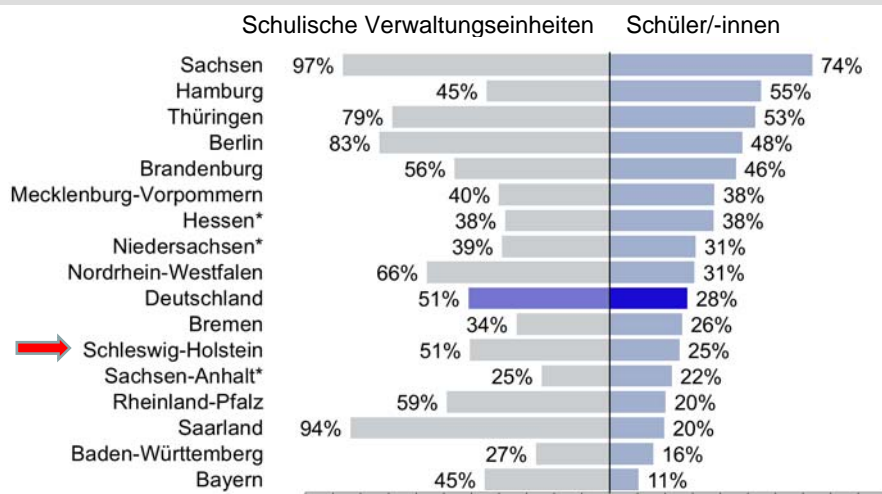
## Gliederung des Vortrags

- I. Herausforderung Ganztagschule
- II. Datengrundlagen
- III. Ganztagschulen und Ganztagsteilnahme
- IV. Sportaktivitäten in Vereinen und Ganztagschulen
- V. Sportvereine als Kooperationspartner der Ganztagschule
- VI. Fazit

### III. Ganztagschulen und Ganztagschulteilnahme in Deutschland

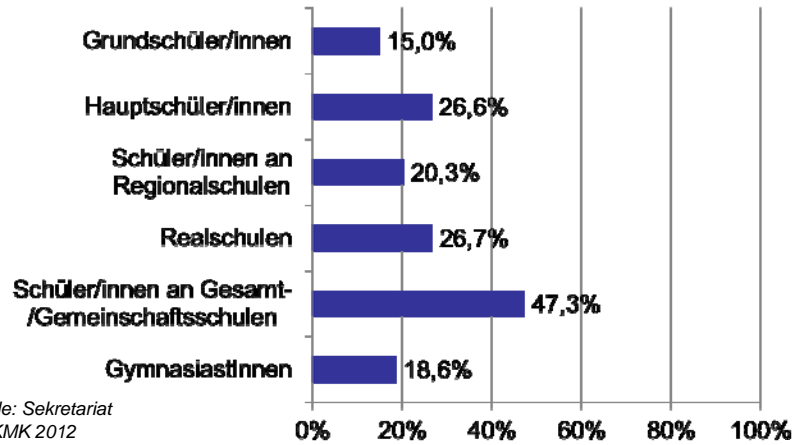
### III. Ganztagschulteilnahme

Abb. III.1: Anteil Ganztagschulen und Ganztagschüler/-innen (2010/11, in %)



Quelle: Sekretariat der KMK 2012; \* = nur öffentliche Schulen

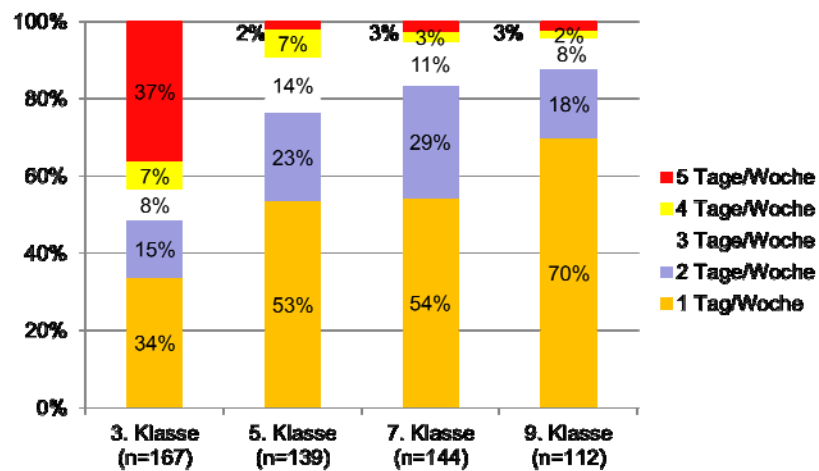
Abb. III.2: Anteil Ganztagschüler/-innen nach Schulformen in Schleswig-Holstein (2009/10)



Quelle: Sekretariat der KMK 2012

⇒ Differenzierung nach Ländern: Beispiel Anteil „GanztagsgymnasiastInnen“ Bayern 9%, NRW 9%, Baden-Württemberg 17%, Hamburg 97%

Abb. III.3: Anzahl Tage mit ganztägigem Schulbesuch von Ganztagschüler/-innen in Schleswig-Holstein (2009)

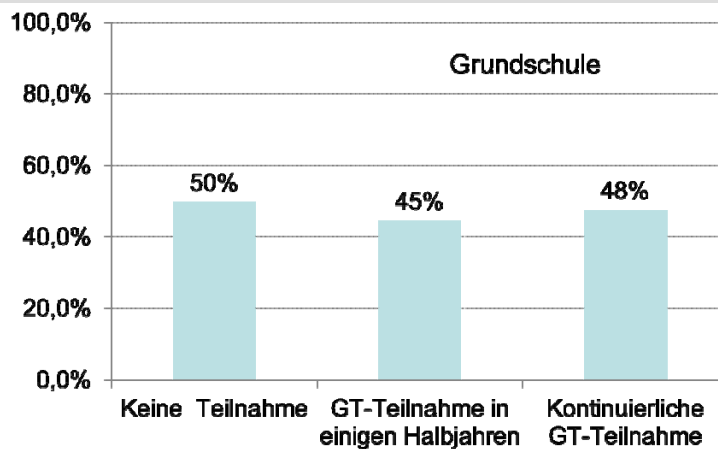


Quelle: StEG-Schülerbefragungen, Sek I, 2009

## IV. Sportaktivitäten von Kindern und Jugendlichen in Vereinen und Ganztagschulen

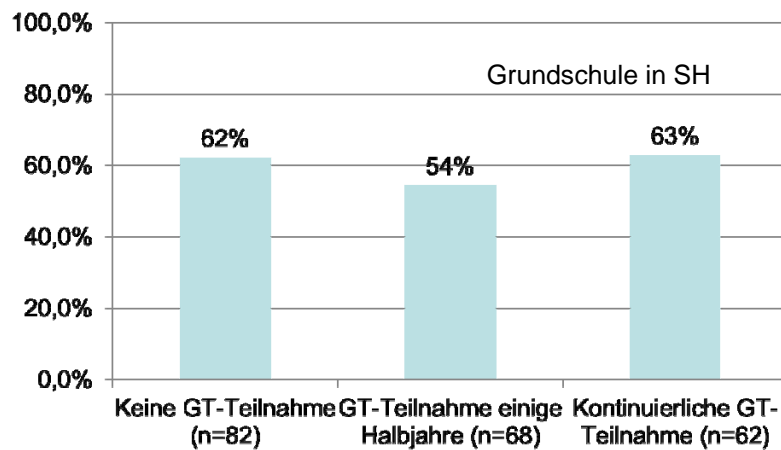
### IV. Sportaktivitäten und Ganztagsschulbesuch

Abb. IV.1a: Regelmäßige Aktivität in Sportvereinen in der 3. Klasse in Abhängigkeit vom Ganztagsschulbesuch in den ersten drei Schuljahren in 6 Ländern (2009)



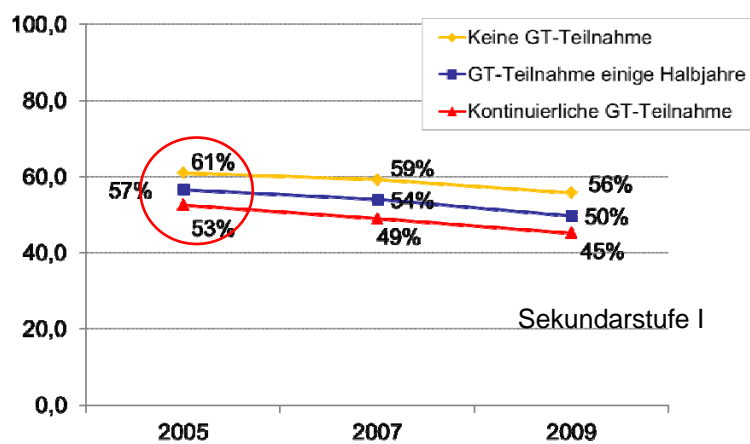
Quelle: StEG-Schüler- und Elternbefragung, Primarstufe, 2009

Abb. IV.1b: Regelmäßige Aktivität in Sportvereinen in der 3. Klasse in Abhängigkeit vom Ganztagsschulbesuch in den ersten drei Schuljahren in Schleswig-Holstein (2009)



Quelle: StEG-Schüler- und Elternbefragung, Primarstufe, 2009

Abb. IV.2: Entwicklung der regelmäßigen Aktivität in Sportvereinen in der 5.-9. Klasse (Längsschnitt, Insgesamt)



Quelle: StEG-Schülerbefragungen, Sek I, 2005-2009 (Längsschnitt), n=4.318

Tab. IV.1a: Organisierte Sportsaktivitäten und Ganztagsschulbesuch  
(Insgesamt, Querschnitt 2009, in %)

	5. Klasse		9. Klasse	
	Keine GT-Teilnahme	GT-Teilnahme	Keine GT-Teilnahme	GT-Teilnahme
Kein regelmäßiger Sport im Verein oder Ganztagsbetrieb	42%	23%	52,5%	29%
Regelmäßig Sport nur im Sportverein	58%	24%	47,5%	26%
Regelmäßig Sport im Sportverein und Ganztagsbetrieb	-	33%	-	26%
Regelmäßig Sport im Ganztagsbetrieb (nicht Sportverein)	-	20%	-	19%
n	1.859	3.448	3.971	3.665

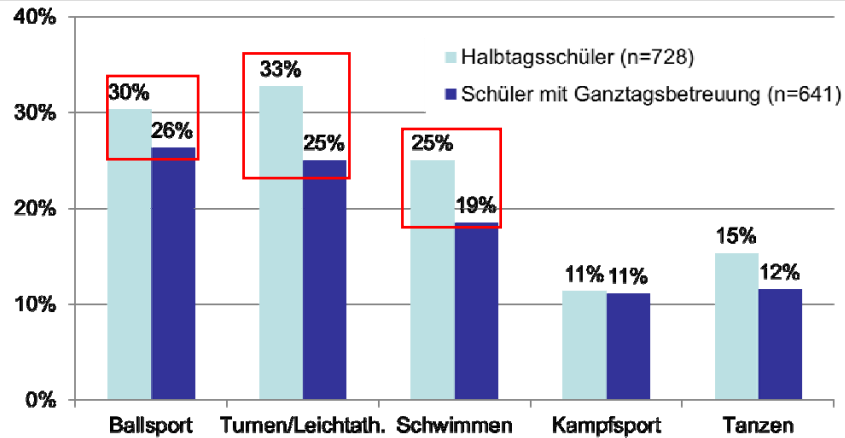
Quelle: StEG-Schülerbefragung (Sek. I) 2009

Tab. IV.1b: Organisierte Sportsaktivitäten und Ganztagsschulbesuch  
in **Schleswig-Holstein** (Querschnitt 2009, in %)

	5. Klasse		9. Klasse	
	Keine GT-Teilnahme	GT-Teilnahme	Keine GT-Teilnahme	GT-Teilnahme
Kein regelmäßiger Sport im Verein oder Ganztagsbetrieb	30%	17%	45,5%	23%
Regelmäßig Sport nur im Sportverein	70%	38%	54,5%	32%
Regelmäßig Sport im Sportverein und Ganztagsbetrieb	-	33%	-	28%
Regelmäßig Sport im Ganztagsbetrieb (nicht Sportverein)	-	12%	-	18%
n	126	129	242	114

Quelle: StEG-Schülerbefragung (Sek. I) 2009

Abb. IV.3: Sportvereinsaktivitäten nach Ganztagsbetreuung von 6-8-Jährigen  
(Elternauskunft, 2009, in %)



Quelle: DJI AIDA-Elterbefragung 2009, eigene Berechnungen

#### V. Sportvereine und Ganztagschule

- Inhalte
- Organisationsformen
- Verhältnis zur Schule
- Auswirkungen

Tab. V.1: Kooperationspartner der Ganztagschulen (2009, in %)

Anteil der Schulen, die mit ... kooperieren	Insgesamt (100 Grundschulen/ 269 Schulen der Sek I)		Schleswig-Holstein (11 Grundschulen/14 Schulen der Sek I)	
	Grunds.	Sek. I	Grunds.	Sek. I
Sportvereine/-verbände	85%	71%	88%	66%
Andere Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe	66%	59%	63%	50%
Kunst- und Musikschulen	58%	40%	37%	66%
Kirchengemeinden	32%	25%	50%	25%
Betriebe	1%	42%	0%	13%
.....				

11/13 arbeiten mit Kooperationspartnern

Quelle: StEG-Schulleitungsbefragung 2009

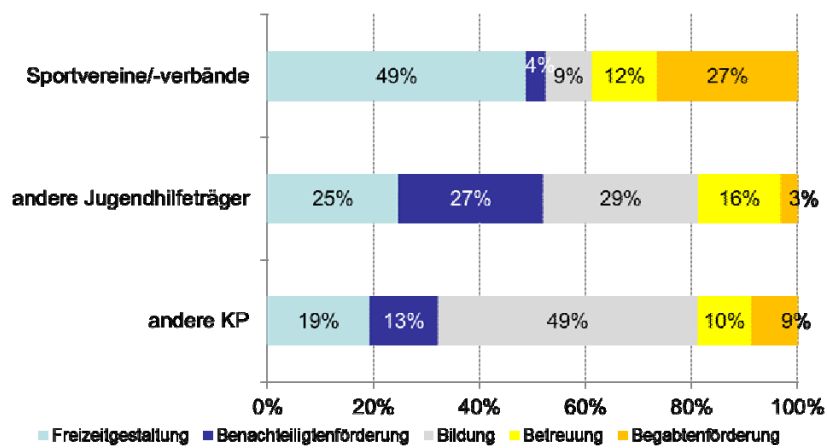
Tab. V.2: Inhaltliche Angebote der Kooperationspartner (2009, Mehrfachnennungen)

...% der Kooperationspartner machen entsprechende Angebote (Auswahl)	Sportv. (n=167)	Andere Jugendhilfetr. (n=184)	Andere KP (n=378)
Hausaufgabenhilfe	-	<b>26%</b>	10%
Sportangebote	<b>65%</b>	16%	9%
Musisch-künstlerische Angebote	-	14%	<b>19%</b>
Handwerkliche/hauswirtschaftliche Angebote	1%	16%	15%
Technische Angebote/Neue Medien	-	11%	13%
Angebote des sozialen Lernens	-	<b>27%</b>	8%
Freizeit als Wahlpflichtangebot	16%	16%	6%
Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung	<b>40%</b>	34%	16%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

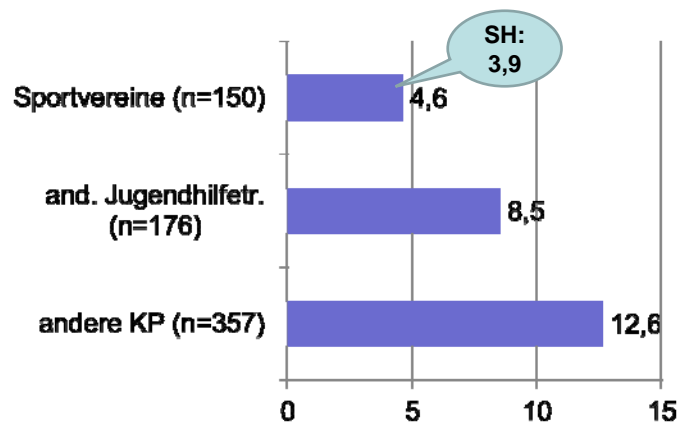


Abb. V.1: Inhaltliche Schwerpunkt in der Angebotsgestaltung (2009)



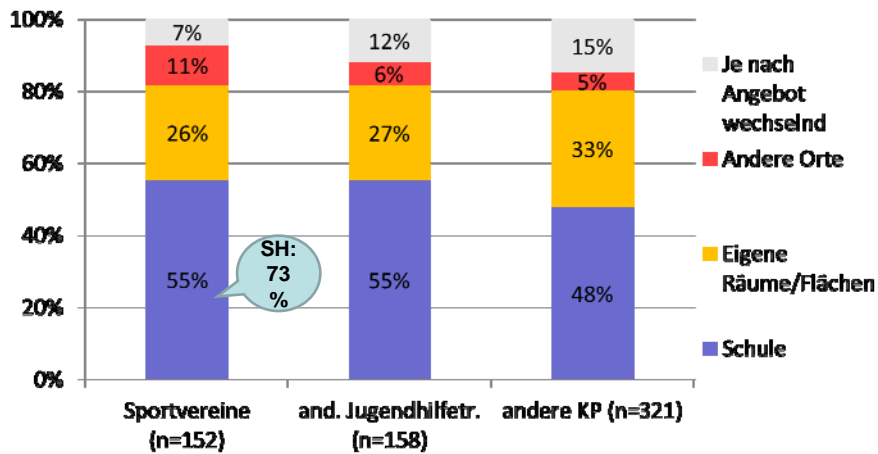
Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Abb. V.2: Zahl der Ganztagschulen, für die ein Angebot durchgeführt wird (Mittelwert, 2009)



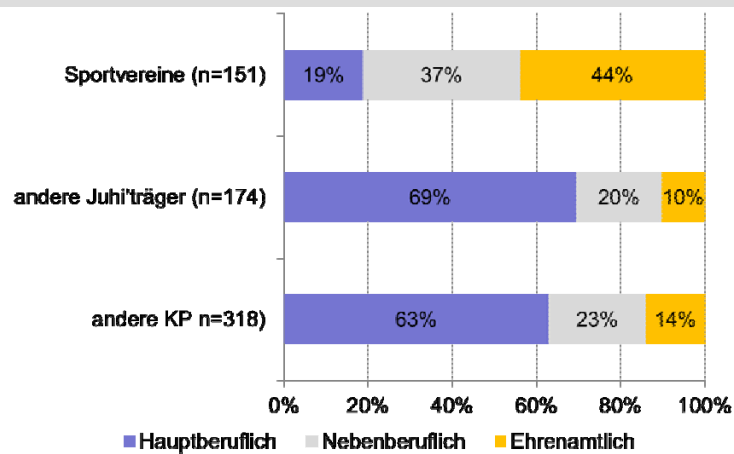
Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Abb. V.3: Ort des Ganztagsangebots (2009)



Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Abb. V.4: Personaleinsatz der Kooperationspartner (2009)



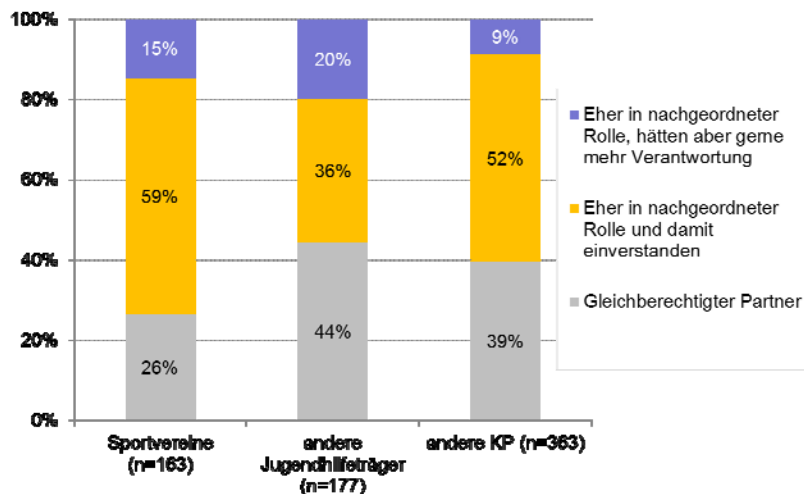
Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Tab. V.3: Strukturelle Einbindung der Kooperationspartner in die Schule (2009)

Wir	Sportvereine/-verbände	And. Jugendhilfet.	Andere KP	Sportv. SH (n=14)
... sind in der Schulkonferenz vertreten	4%	24%	9%	7% (=1)
... sind in der Lehrerkonferenz vertreten	5%	26%	8%	7%
... sind im Gremium zum Ganztagsbetrieb vertreten	6%	23%	12%	7%
... arbeiten an der Ganztagschulkonzeption mit	14%	27%	13%	21%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Abb.V.5: Rolle und Selbstverständnis in der Kooperation (2009)



Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Tab.V.4: Schwierigkeiten in der Kooperation (2009, in %)

Schwierigkeiten in/durch	( trifft eher zu + trifft voll zu)			
	Sportvereine/ -verbände	andere Jugendhilfe- träger	andere KP	Sportvereine SH
Nutzung schuleigener Infrastruktur	5%	6%	4%	14%
Unterschiedliche Einschätzung Schülerverhalten	5%	19%	12%	0%
Unvereinbarkeit der Ziele der Organisationen	10%	18%	5%	0%
Geringe Teilnahme der Schüler/innen	<b>32%</b>	13%	17%	14%
Zu viele Schüler	8%	10%	5%	7%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009

Tab. V.5: Auswirkungen der Kooperation auf Sportvereine/-verbände (2009, in %)

Veränderungen aufgrund der Kooperation (Auswahl)	( trifft eher zu + trifft voll zu)	
		SH
Verbesserung des Images unserer Organisation	77%	93%
Aufnahme von Kooperationen auch mit anderen Schulen	65%	64%
Erschließung andere/neuer Zielgruppen	64%	71%
Zuwachs an Kinder bzw. Jugendliche in unserer Organisation	59%	71%
Erweiterung des Angebotsspektrums	55%	63%
(...)		
Finanzieller Gewinn durch die Kooperation	20%	31%
Sicherere Arbeitsplätze der Mitarbeiter/innen	18%	/
Veränderung von Arbeitsweisen bzw. Handlungsansätzen	17%	33%
Verringerung des übrigen Angebotes	0%	0%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009



### V. Sport als Kooperationspartner



Tab. V.2: Beweggründe für die Kooperation (2009)

Wir	Sportvereine/-verbände (n=160)	Andere Jugendhilfe-träger (n=178)	Andere KP (n=258)
Erschließung neuer Zielgruppen	86%	70%	64%
Talentsichtung	<b>78%</b>	15%	34%
Erweiterung des Angebotsspektrums	68%	78%	64%
Imagegewinn	61%	81%	64%
Bessere Arbeitsbedingungen durch Kooperation	38%	42%	32%
Absicherung der Existenz	20%	18%	24%

Quelle: StEG-Kooperationspartnerbefragung 2009